



---

**289. Plenarsitzung**

PC-Journal Nr. 289, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS ÜBER DIE STÄRKUNG DER OPERATIVEN FÄHIGKEITEN DER  
OSZE (REACT, EINSATZZENTRALE, UMSTRUKTURIERUNG DES  
SEKRETARIATS), GEGEN DEN BIS FREITAG, DEN 30. JUNI 2000, 15.00 UHR  
EINSPRUCH ERHOBEN WERDEN KANN**

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf den von den OSZE-Staats- und Regierungschefs in der Europäischen Sicherheitscharta gefassten Beschluss, „Schnelle Einsatzgruppen für Expertenhilfe und Kooperation (REACT) einzurichten, ... durch [die] die OSZE-Gremien und -Institutionen entsprechend ihren jeweiligen Verfahren OSZE-Teilnehmerstaaten umgehend Experten anbieten können, um im Einklang mit den OSZE-Normen Hilfestellung bei Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und der Normalisierung der Lage nach Konflikten zu leisten“, und „eine Einsatzzentrale einzurichten ..., die [OSZE] Feldoperationen planen und entsenden wird, darunter auch Operationen unter Einsatz von REACT-Ressourcen“,

ferner unter Hinweis auf die Gipfelerklärung von Istanbul der OSZE-Staats- und Regierungschefs, in der diese „die Schaffung eines OSZE-Programms für schnelle Einsatzgruppen für Expertenhilfe und Kooperation (REACT) in der Charta“ begrüßten,

angesichts der Tatsache, dass die Fähigkeit, ziviles und polizeiliches Expertenwissen rasch zum Einsatz zu bringen, für die wirksame Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und Normalisierung der Lage nach Konflikten von größter Bedeutung ist,

ferner angesichts der Notwendigkeit, die operativen Fähigkeiten der OSZE, insbesondere ihres Sekretariats, zu stärken, vor allem im Hinblick auf die Planung und Entsendung großer Missionen,

in dem Bestreben, die Personalressourcen in den OSZE-Institutionen und -Missionen optimal zu nutzen und dabei insbesondere das Sekretariat mit angemessenen Personaldiensten auszustatten und den Missionen internationale Personalbeschaffungsdienste zur Verfügung zu stellen,

in Kenntnisnahme der Konzeptsdokumente für REACT (SEC.GAL/41/00) und (SEC.GAL/58/00), für die Einsatzzentrale (SEC.GAL/43/00) und (SEC.GAL/57/00) und die Umstrukturierung des OSZE-Sekretariats (SEC.GAL/49/00), (SEC.GAL/50/00), (SEC.GAL/50/00/Add.1) und (SEC.GAL/53/00),

- (a) beschließt, das REACT-Programm umzusetzen und in kürzestmöglicher Frist voll einsatzfähig zu machen; beschließt ferner, die operativen Fähigkeiten des Sekretariats durch die Umsetzung eines Einheitlichen Personalmanagementsystems zu verstärken, das unsere Reaktionsfähigkeit spürbar verbessern wird;
- das Programm sieht die rasche Einstellung und Entsendung von Mitarbeitern in Krisensituationen und einen integrierten Personalbeschaffungsmechanismus für alle vom Ständigen Rat beschlossenen OSZE-Missionen und -Feldoperationen vor;
  - das Programm wird durch die Vereinheitlichung des Einstellungs- und Personalbeschaffungsprozesses (Personalbeschaffungsmatrix wie etwa in SEC.GAL/41/00 enthalten, Bewerbungsbogen, einheitliches Lebenslaufformular, Glossar der im Einstellungs/Auswahlprozess verwendeten Begriffe, Leitfaden für die OSZE-Arbeit vor Ort) wirksam und auch Schulung einschließen; die Prozesse in den Teilnehmerstaaten und im Sekretariat müssen einander ergänzen;
  - das OSZE-Extranet für Personalressourcen verknüpft die Teilnehmerstaaten, das Sekretariat und die OSZE-Feldaktivitäten für die Zwecke der Übermittlung und automatisierten Bearbeitung in einem integrierten elektronischen Umfeld von Daten über die von den Staaten für Feldeinsätze benannten Kandidaten, auch für REACT-Zwecke;
  - der Generalsekretär wird ersucht, die bereits bestehenden Verfahren für die Bearbeitung der Bewerberdaten weiter zu entwickeln, einschließlich eines offenen, fairen und transparenten Entscheidungsprozesses bei der Auswahl neuer Mitglieder für Missionen und Feldoperationen; neben der Qualifikation der Kandidaten wird das Sekretariat in Absprache mit den Missionen bei der Einstellung und Auswahl von Personal, jedoch ohne Vernachlässigung der Auswahlkriterien, auch die notwendige geographische Ausgewogenheit und Geschlechterverteilung berücksichtigen;
  - der Generalsekretär wird ersucht, das REACT-Programm uneingeschränkt zu verwirklichen;
  - er wird ferner ersucht, dem Ständigen Rat regelmäßig über die Fortschritte bei der Umsetzung des Programms einschließlich der Personalbeschaffungsverfahren zu berichten, und gegebenenfalls Vorschläge für weitere Beschlüsse des Ständigen Rates auszuarbeiten;
  - beschließt, die Fortschritte bei der Umsetzung des REACT-Programms bis zum nächsten Ministertreffen in Wien zu prüfen, das möglicherweise weitere Beschlüsse fassen wird;
- (b) beschließt, die Hauptabteilung für Verwaltung und Einsätze in Hauptabteilung für Unterstützungsdienste und Haushalt umzubenennen und sie gemäß SEC.GAL/50/00/Add.1 neu zu organisieren;
- (c) beschließt, im Sekretariat eine Hauptabteilung für Personalressourcen einzurichten, die - wie vom Generalsekretär vorgeschlagen - unter der Leitung eines Direktors der Gehaltsstufe D-2 stehen wird;

- im Interesse eines ganzheitlichen Ansatzes im Bereich des Personalmanagements einschließlich des REACT-Programms wird sich die neue Hauptabteilung aus der Gruppe Personalbeschaffung für Missionen, der Gruppe Personal, der Abteilung Schulung und Kompetenzsteigerung sowie der Gruppe für geschlechtsspezifische Fragen zusammensetzen;
- (d) beschließt, das Konfliktverhütungszentrum umzustrukturieren;
- durch die Einrichtung einer Einsatzzentrale;
  - abgesehen von ihrer Funktion, potenzielle Krisengebiete zu erkennen, wird die Einsatzzentrale als Planungsstelle für zukünftige Missionen und Feldoperationen fungieren; sie bereitet die Entsendung neuer Missionen/Feldoperationen vor, sofern der Ständige Rat eine solche beschlossen hat;
  - die Einsatzzentrale arbeitet eng mit anderen Organisationseinheiten des Sekretariats zusammen, insbesondere mit der Programmabteilung für Missionen, der Hauptabteilung für Unterstützungsdienste und Haushalt und der Hauptabteilung für Personalressourcen, die das notwendige Personal für eine neue Operation zur Verfügung stellt,
  - bei dem Kernteam der Einsatzzentrale wird es sich nach Möglichkeit um Personal mit dem entsprechenden Expertenwissen handeln, das von Teilnehmerstaaten dienstzugeteilt beziehungsweise aus bestehenden Sekretariatsressourcen zugeteilt wird; dieses Kernteam sollte im Haushaltsvoranschlag 2001 als Vertragspersonal ausgewiesen werden; in Ermangelung geeigneter Dienstzuteilungen kann der Ständige Rat beschließen, diese Stellen dieses Jahr unter Verwendung vorhandener Haushaltsmittel mit Vertragspersonal zu besetzen; für Vertragspersonal sind die üblichen Einstellungsverfahren anzuwenden;
- und durch die Umstrukturierung der Abteilung Verbindung zu Missionen als Programmabteilung für Missionen;
  - die Programmabteilung für Missionen ist erste Anlaufstelle in allen OSZE-Missionsangelegenheiten; sie wird alle Aktivitäten des Sekretariats in Unterstützung der Umsetzung der Missionsmandate beaufsichtigen und für punktgenaue Folgeaktivitäten sorgen;
  - der Leiter der Programmabteilung für Missionen wird Stellvertretender Direktor des Konfliktverhütungszentrums;
  - die Abteilung wird notwendigerweise eng mit der Einsatzzentrale zusammenarbeiten, deren Aufgabe die operative Planung und die Bereitstellung der notwendigen Informationen ist;
- (e) unterstellt die Abteilung Externe Zusammenarbeit der direkten Aufsicht durch den Generalsekretär;

- gemeinsam mit anderen Abteilungen im Sekretariat ist sie für die Umsetzung der Modalitäten der Zusammenarbeit gemäß Teil II des Beschlussdokuments der Europäischen Sicherheitscharta verantwortlich;
- (f) nimmt Kenntnis von den vom Generalsekretär verteilten Vorschlägen (PC.IFC/49/00), (SEC.GAL/50/00), (PC.IFC/50/00/Rev.1) und (PC.IFC/51/00) und verabschiedet angesichts der Schlussfolgerungen der Experten für Informationstechnologie (PC.DEL/358/00) den im Anhang enthaltenen Nachtragshaushalt für das Jahr 2000 in Höhe von EUR 1 903 591;
- die IT-Experten werden ihre strenge Überprüfung der IT-Pläne der OSZE (einschließlich aller ISSP-Projekte) fortsetzen, um zu gewährleisten, dass sie kostenwirksam sind und dem Bedarf der OSZE entsprechen; die Überprüfung sollte abgeschlossen sein, bevor der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2001 im Oktober vorgelegt wird;
  - bei der Halbjahresüberprüfung der Haushaltspläne im Juli sollte nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht werden, damit diese Einsparungen mit den Gesamtkosten dieses Nachtragshaushalts (Anhang) gegengerechnet werden können; damit einhergehende IT-Investitionen im Jahr 2000 werden sich als Senkung der für 2001 veranschlagten Ausgaben auswirken;
- (g) genehmigt ferner die im Anhang vermerkten Ergänzungen zum OSZE-Dienstpostenplan; im Zuge der Haushaltserörterungen im Herbst 2000 können weitere Änderungen im Dienstpostenplan aufgrund zusätzlicher Aufgaben oder Synergien, die sich aus der Umstrukturierung des Sekretariats ergeben, veranlasst werden.

Der Nachtragshaushalt und die Ergänzung des Dienstpostenplans gelten für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2000.

Vorschläge zur Stärkung des Sekretariats  
Übersicht über die Ressourcenerfordernisse  
(1. Juli - 31. Dezember 2000)

---

1. REACT/Personalmanagementsystem  
(PC.IFC/50/00/Rev.1)

Gesamtmittel

(einschließlich der Kosten für befristetes Personal,  
Reisen, Dienstleistungen und Versorgungsdienste,  
Anschaffungen, Material)

EUR 1 787 191

2. Einsatzzentrale (PC.IFC/51/00)

durch Dienstzuteilung 1 P-5 Leiter/Planer  
zu besetzende Posten: 1 P-4 Planer für Ressourcen  
1 P-4 Polizeiberater  
1 P-4 militärischer Verbindungsoffizier

im Haushalt

vorgesehene Posten: 1 G-4 Sekretär

Gesamtmittel

(einschließlich Reisen, Anschaffungskosten,  
Schulung usw.)

EUR 72 100

3. Umstrukturierung des Sekretariats  
(PC.IFC/49/00) und (SEC.GAL/50/00)

durch Dienstzuteilung 3 Mitarbeiter des höheren Dienstes (P-2)  
zu besetzende Posten: (zur Unterstützung der Programmreferenten)

im Haushalt

vorgesehene Posten: 1 Direktor (D-2)  
Hauptabteilung für Personalressourcen

Gesamtmittel

EUR 44 300

GESAMT

EUR 1 903 591